

## Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	06.08.2013
Beginn:	20:00
Ende:	21:45

## Anwesende

Christian Seefisch	Oliver Kerker	Norman Niemczok	Georg Glasewald (Gast)	Daniel Drechsler
Kolja Windeler	Florian Bartsch	Vincent Bertram	Jens Nolden	Knut Milbradt
Frank Zohren	Hanns Kache	Ude Cieluch	Niklas Windeler	Christoph Gaebel
Christian Schickedanz	Mark Schaper (20:25)	Richard Lochte (20:25)	Torsten Wöltge-Schütte (20:30)	Sven Lankeshofer (20:30)

## Getränkekasse

Torsten (75 €) und Christoph L. (21 €) haben derzeit Schulden.

## Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus <sup>DA</sup>	
Grube links <sup>DA</sup>	Norman (Mercedes): Das Getriebe wurde gespült und das Öl gewechselt. Das Differential soll abgedichtet werden.
Grube rechts	Christan See. (Buggy): Benzinpumpe Kabelbaum ist teilweise. Der Wagen soll bis Ende nächster Woche die Halle verlassen.
Mehrzweckarbeitsplatz	Oliver K. (Frosch): Es wurden falsche Bremszylinder geliefert, die richtigen sind jetzt eingetroffen und schon einseitig eingebaut. Es ist geplant den Wagen am Donnerstag aus der Halle zu fahren.
Garage links	Richard (Volvo): Ausschlachte zur Teilegewinnung wird weiterhin durchgeführt (siehe letztes Protokoll).
Garage rechts	Mark (Mazda): Hohlraumversiegelung wurde durchgeführt. Der Wagen wird in der nächsten Woche die Garage verlassen.

Mark stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 11 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Norman plant in der kommenden Woche einen LT in die Halle zu bringen, um Bremsen und ein Traggelenk für den TÜV zu erneuern. Eventuell steht danach noch ein Gasumbau und ein Zahnriemenwechsel an.

## Sonstiges

Anna bittet um Mithilfe beim heruntertragen eines Sofas am 07.08. um 19 Uhr und spendet zum Dank eine Kiste Bier. Georg spendet eine Kiste Bier zur Feier seines Geburtstages. Die Aka dankt beiden Spendern.

Einer der neuen kurzen Durchschlags wurde in den letzten Tagen angeschliffen und ist nun unbrauchbar. Außerdem ist das Hallenradio seit dem Wochenende auch defekt. Es wird beschlossen ein neues Radio zu kaufen, Florian und Norman kümmern sich um den Ersatz. Der Verursacher des Schadens an dem Durchschlag ist aufgefordert sich bei dem Vorstand zu melden.

Der Ölfilterschlüssel ist noch immer defekt. Christoph L. wurde darauf hingewiesen und kümmert sich darum.

Der große gekröpfte Doppelringschlüssel fehlt (SW 13 15). Jedes Mitglied, das in letzter Zeit in der Halle war, ist aufgerufen seine Werkzeuge nach dem Schlüssel zu durchsuchen

Stephan Baron hat die Aka-Seite wieder in Betrieb genommen, damit die Texte herauskopiert werden können. Die Seite soll jedoch nicht bearbeitet werden, da das System eventuell nicht stabil ist.

Als Folge-Seite wird das Uni-interne System (akakraft.uni-hannover.de) unter den folgenden Rahmenbedingungen vorgeschlagen:

- Die ursprünglichen Seite (aka-kraft.de) soll erhalten bleiben und eine Weiterleitung auf die neue Seite eingestellt werden.
- Das bisherige Aka-Portal soll auf der bisherigen Domain von Stephan erhalten bleiben.
- Ude erklärt sich bereit den vorgeschlagenen Job des PR-Agenten zu übernehmen und interessierten Mitgliedern eine kurze Einführung in das Typo3 System zu geben.
- Außerdem ist eine Einführung in das Typo3 System im Upload Ordner auf dem Aka-Portal vorhanden.

Es wird Antrag gestellt die neue Aka-Seite auf dem Uni-internen System aufzusetzen. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 9 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Richard stellt Antrag, die bisherige Aka-Kraft Domain, wie im Verteiler von Stephan vorgeschlagen, von Stephan zu übernehmen. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 9 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Oliver erklärt sich bereit sich nach einem günstigen Hoster für die alte Aka-Seite umzusehen.

Am 22.08. findet die Hallenbegehung durch die Universität statt. Es geht um den möglichen Einzug des Horsepower-Teams in die Halle, wie im letzten Protokoll angesprochen. Zur gemeinschaftlichen Darstellung durch den Vorstand bei der Begehung wird die Meinung der Mitglieder zu dem Thema erfragt:

- Florian befürchtet einen wachsenden Platzbedarf durch das Team.
- Kolja sieht Schwierigkeiten bei der Beherbergung von 50 vereinsfremden Personen, die daraufhin freien Zugang zu der Halle haben. Vor allem bezüglich Getränken und Werkzeugen werden Bedenken geäußert.
- Georg sieht Probleme durch die fehlende Struktur des Horsepower-Teams. Aktuell ist kein Vorstand vorhanden, wodurch kein Ansprechpartner für den Verein vorhanden ist.
- Knut befürchtet eine mögliche Verdrängung der Aka durch das Team, da der Aka die Lobby in der Universität fehlt und das Team dem Präsidenten besonders am Herzen liegt. Er sieht die Notwendigkeit, die Aka mit der Frauenschrauben-Aktion und ähnlichem gut darzustellen.
- Richard betont, die Aka bei der Begehung besonders gut darzustellen um den Entscheidungsträgern die Aktivitäten zu zeigen. Hierzu sollte ein Arbeitstag vor der Begehung durchgeführt werden.
- Jens betont die Unterschiede zwischen der Aka, die sehr personen- und vereinsbezogen ist und dem Team Horsepower, das mit hoher Fluktuation sehr zielbezogen an ihren Fahrzeugen arbeitet. Diese Unterschiede können zu ernsthaften Schwierigkeiten für die Aka führen. Er schlägt erhöhtes Engagement der Aka im Rahmen der Universität vor, wie es ursprünglich geplant war.
- Daniel merkt an, dass die Staubbelastung in der Aka eigentlich zu hoch für den Zusammenbau eines Rennfahrzeuges ist, was bei der Begehung erwähnt werden sollte.
- Oliver K. erklärt die Probleme des Flächennutzungsplanes, der dazu führt dass alle Institute versuchen extern genutzte Flächen abzustößen. Aus diesem Grund steht die Aka im Gespräch, da die Halle keinem Institut zugeordnet ist. Um die Situation der Aka zu festigen gilt es die Aka in der Universität auf lange Sicht besser darzustellen.
- Christoph L. spricht sich für eine bessere Außenwirkung durch ein Ausstellfahrzeug aus, mit dem die Präsenz des Horsepower-Teams zu überbieten.
- Jens und Florian weisen auf die bisherigen Aktivitäten der Aka hin, die häufig allerdings im Sande verlaufen.
- Im Rahmen des Mietvertrages war abgesprochen, dass Arbeitsstunden und finanzieller Aufwand zu protokollieren sind, über die die Aka ihre Daseinsberechtigung in den Universitätsgebäuden aufrechterhält. Dieser Vertrag ist allerdings ausgelaufen. Es sollte Priorität sein, diesen Vertrag zu erneuern, da die Aka zum aktuellen Zeitpunkt nur „geduldet“ ist.

Der Konsens des Klubabends ist, die Aka sauber und ordentlich darzustellen und die Halle relativ gefüllt zu präsentieren. Außerdem ist die schnellstmögliche Reaktivierung und Aktualisierung wichtig um die Aka besser zu präsentieren. Jens betont, dass die Kommunikation bezüglich eines möglichen Einzugs nur über den Vorstand laufen sollte, um eine einheitliche Meinung darzustellen und keine persönlichen Interessen mit den Vereinsinteressen zu vermischen.

Am 13.09. findet die Aka Sommerfeier statt. Hierzu sollen alle Maschinenbau und ggf. Elektrotechnik Institute eingeladen werden.

Das Wochenende vom 17. und 18.08. findet der „Arbeitstag“ statt. Alle aktiven Mitglieder sind angehalten einen der beiden Termine wahrzunehmen. Der Schriftwart schickt diesbezüglich eine Einladung über den Verteiler herum.

Protokollant: Haun